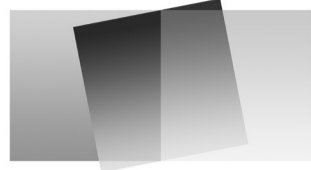


1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND



SONDERPRÄSENTATIONEN

Liebe dem Klingspor Museum Verbundene, bezogen auf die Gründung der ersten Jüdischen Gemeinde in Köln, begehen wir in den kommenden zwölf Monaten 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland.

Im Klingspor Museum Offenbach richten wir den Blick auf zahlreiche dazu passende Schätze unserer umfangreichen Sammlung und präsentieren sie am **Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. September**

An Ständen, über das Klingspor Museum verteilt, werden folgende Werke gezeigt und erläutert:

Die Guggenheim-Sammlung

Was Siegfried Guggenheim zwischen 1906 und seiner Emigration nach New York an Kunstwerken, speziell zur Feier des Sederabends, von den Offenbacher Künstlerinnen und Künstlern anfertigen ließ, ergänzt sich zu einer einzigartigen Sammlung jüdischer Kunst.

Marc Chagall. Die Bibel.

Das Museum besitzt eines von 250 Exemplaren jener Bibel, die Chagall im Auftrag der Verleger Ambroise Vollard und Tériade ab 1931 mit 100 Schwarz-Weiß-Radierungen ausstattete.

Käthe Steinitz

Typographie und Buchkunst, unter anderem Entwürfe zum Kinderbuch BILLY (New York 1936)

Heinrich Heine

Im Buchschaffen der Künstlerin Burgi Kühnemann. Höhepunkte sind „Deutschland, ein Wintermärchen“ und das Malerbuch zur Erzählung „Der Rabbi von Bacharach“; beide Werke entstanden 1996.

Josuah Reichart

Als Gestalter ist er mit seinen farbigen hebräischen Buchstaben-Kompositionen bekannt geworden.

Daniel BenHur

Die Sammlung besitzt eines der erstaunlichen Schreibbücher des Sohnes eines Thora-Schreibers.

Oded Ezer

Zu sehen sind Beispiele aus dem typografischen Schaffen des namhaften Schriftgestalters aus Israel. Insbesondere sein unkonventioneller Umgang mit dem hebräischen Alphabet machten ihn international bekannt.

Ulrich Wagner. Schwarzlicht.

Die großformatige Bildtafel des Kölner Künstlers entstand zum 100-jährigen Jubiläum der Synagoge in Offenbach. Es wurde von Offenbacher Bürgern erworben und hängt im Rathausfoyer.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Es laden ein:

Dr. Felix Schwenke

Oberbürgermeister der Stadt Offenbach am Main

Dr. Stefan Soltek

Leiter des Klingspor Museums Offenbach am Main

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

WAS
SOLLEN
WIR
TUN?

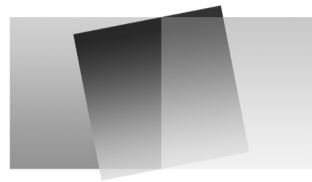


Association of European
Printing Museums
AEPM
A printing heritage network

Stadtwerke Offenbach
Unternehmensgruppe



KLINGSPOR MUSEUM OFFENBACH 2021



AUSSTELLUNGEN 2021

noch bis 21. Februar 2021

Phantasiewelten, Internationale Kinderbücher

12. März bis 23. Mai 2021

Born in the USA

Eine Hommage an das Künstlerbuch. Und an die Ausstellung „Materialia lumina“ der Codex Foundation, Berkeley 2021. In Kooperation mit der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Was ist ein Künstlerbuch? Was kann es vermitteln?

Welche Mittel der konzeptionellen Vor- und der materialen Aufbereitung sind es, die das Format „Gebundenes Buch“ bereithält? Fragen an das Künstlerbuch stellen sich erfahrungsgemäß von Jahrzehnt zu Jahrzehnt neu. Die enorme Vielfalt der Ansätze und Absichten macht es so verlockend, die Gattung des Künstlerbuchs immer aufs Neue zu erkunden. Die Ausstellung bietet die besondere Chance der Korrespondenz. Mit der Codex Foundation in Berkeley, USA – auf die Idee zu diesem Projekt zurückgeht – und mit der Herzog August Bibliothek. Jede auf ihre Weise gehört zu den renommiertesten Adressen der Moderation des Künstlerbuchs.

8. Juni bis 5. September 2021

Cut, Schnitte, die den Raum bedeuten.

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten aus Papier, geschnitten, gerissen, gestanzt oder gelasert. Das Spektrum reicht vom Scherenschnitt über Bücher, Grafiken bis hin zum Objekt. Die Verletzung des Papiers verleiht dem Buch eine dritte Dimension. Sie lässt Durchblicke entstehen, dreidimensionale Ansichten, die sich beim Aufklappen des Buches entfalten. An die Stelle des linearen Durchlesens des seitenweise gebundenen Kodex tritt eine aufgebrochene Struktur. In ihr kommt es zur einwärtsgerichteten Durchwanderung, in der sich die Orientierung zur individuellen Auseinandersetzung als gezielte Herausforderung des Rezipienten ergibt. Lesen erweitert sich zur Erkundung und einer abwechslungsreichen Begleitung des Autors des Buchs.

24. September bis 31. Oktober 2021

Uwe Loesch: 0,nix.

Erstmals präsentiert das Klingpor Museum eine Auswahl der grafischen und typografischen Eskapaden des international vielfach ausgezeichneten Plakatgestalters. Es sind listenreiche Seitensprünge in nahezu alle Bereiche visueller und verbaler Kommunikation. Diese überraschend einfachen Inszenierungen für soziale, politische und kulturelle Institutionen feiern die Welt als Anschauung: In der Buch- und Schriftgestaltung. Uwe Loesch bezeichnet auf subtile Weise das Bezeichnende. Beispielsweise seit zwanzig Jahren die Plakate und das Jahresprogramm für das Klingpor Museum Offenbach am Main.

3. Dezember 2021 bis 21. Februar 2022

Kinderwelten. Internationale Kinderbücher

Immerzu offen: Die Dauerausstellung des Museums wandelt sich dreimal im Jahr. Termine werden gesondert annonciert.

Das Buch des Monats wird jeden ersten Freitag im Monat um 14.00 Uhr vorgestellt.

WAS SOLLLEN WIR WISSEN? WAS KÖNNEN WIR TUN? WAS DÜRFEN WIR HOFFEN?

INFORMATIONEN

Klingspor Museum Offenbach
Herrnstraße 80, 63065 Offenbach am Main
Telefon 069 8065-2164 und -2954
www.klingspormuseum.de

Leitung
stefan.soltek@offenbach.de

Bibliothek
stephanie.ehret@offenbach.de
helga.horschig@offenbach.de
martina.weiss@offenbach.de

Museumspädagogik und Organisation
dorothee.ader@offenbach.de
monika.jaeger@offenbach.de

Neue Öffnungszeiten
Di, Do, Fr 13 bis 18 Uhr, Mi 14 bis 19 Uhr,
Sa, So und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.
Geschlossen: montags und 1. Januar,
Fastnachtdienstag, Karfreitag, 1. Mai,
3. Oktober, 24., 25., 31. Dezember

Während der Jahrestagung der Europäischen Druckmuseen vom 20. bis 23. Mai 2021 ist das Museum eingeschränkt geöffnet.

Eintritt
Erwachsene 2,50 €, Rentner 2 €, Schüler / Studenten 1,50 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Führungen: Eintritt + 1,50 €
Mittwochs Eintritt frei

Bibliothek
Zugang zu den Sammlungen des Museums
Montags bis freitags, auch vormittags
Anmeldung: Telefon 069 8065-2065, -2066

Verkehrsverbindungen
S-Bahn Linien S1, S2, S8, S9,
Haltestelle Marktplatz, Ausgang Herrnstraße

**Vereinigung Freunde des
Klingspor Museums Offenbach e.V.**
Vorsitzende: Barbara Levi-Wach
Telefon 069 8065 2152
freunde@klingspor-museum.de